



Dashboard: Wichtige Patienten- daten auf einen Blick

Das Dashboard liefert einen Überblick über alles, was für die Behandlung der Patientinnen und Patienten wichtig ist. Dank individueller Konfigurationsmöglichkeiten unterstützt diese Funktion optimal den Praxisalltag und eignet sich bestens für eine erste Einschätzung.

Im Dashboard sind verschiedene Elemente sichtbar: der Permanentbereich mit allen relevanten Informationen zum Patienten, eine Terminübersicht für kommende wie vergangene Termine und eine Vorschau ausgewählter Bildkategorien aus x.archiv powered by mediDOK. Außerdem können Informationen zu Medikamenten, Dokumentationseinträge, Auswertungen von Laboranalysen und die grafische Darstellung ausgewählter Vitalparameter integriert werden. Elemente sind in Kacheloptik dargestellt, Anwenderinnen und Anwender können diese individuell anordnen. Es besteht die Möglichkeit, sowohl die Größe als auch den Namen pro Kachel anzupassen. Alle Einstellungen zum Dashboard gelten systemweit und müssen somit nur einmalig konfiguriert werden.

Neugierig geworden? Welche weiteren Features die Praxissoftware medatixx bietet und welche Vorteile ein Upgrade auf unsere modernste Lösung für Sie hat, erfahren Sie auf unserer Webseite.



medatixx.de/software-upgrade

- 1 **inside: Produkthighlights**
- 2 **Tipps & Tricks**
– Die Benutzerverwaltung
- 3 **Impulse:**
– Alles an einem Ort in mein.medatixx
– Neue Support-E-Mail
- 4 **Telematikinfrastruktur:**
– TI-Gateway
- 5 **Köpfe:**
– Mitarbeiter-Interview
- 6 **medatixx-akademie:**
– Weiterbildung trifft Netzwerken
– Bestellformular

Editorial

HALLO, MEIN NAME IST ISY. ICH BEGLEITE SIE AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN.



ePA & Co.: Gemeinsam digital voraus

Liebes Praxisteam,

seit dem 29. April ist die elektronische Patientenakte (ePA) für alle Praxen verfügbar – ein bedeutender Schritt in Richtung einer wirksamen digitalen Unterstützung Ihres Alltages. Viele von Ihnen haben bereits unsere E-Learnings, die digitalen Anwendertreffen meet medatixx und unsere weiteren Informationsangebote genutzt. Für Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen und konstruktiven Hinweise zur Weiterentwicklung der ePA-Funktionen bedanken wir uns herzlich.

Ab dem 1. Oktober 2025 wird die Nutzung der ePA für Sie verpflichtend. Wir empfehlen Ihnen, sich bereits jetzt mit den Funktionen vertraut zu machen und Ihre Praxisprozesse entsprechend anzupassen. So schaffen Sie frühzeitig die Grundlage für einen reibungslosen Übergang.

Wir arbeiten derzeit intensiv an der Integration KI-gestützter Tools in unsere Praxissoftware. Auch unser medatixx-HealthHub wächst stetig weiter und wird künftig umfassende Schnittstellen zu vielen parallel zur Praxissoftware laufenden Zusatzlösungen bieten. Im zweiten Halbjahr 2025 werden wir erste neue Funktionen ausrollen – Ihre Rückmeldungen dazu sind uns wie immer sehr willkommen.

Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft Ihrer Praxis: praxisnah, sicher und effizient.

Freundliche Grüße aus Eltville und Bamberg

Jens Naumann | Dr. Jan Oliver Wenzel
Geschäftsführung medatixx

Produkthighlights

Neuigkeiten aus Ihrer Praxissoftware

Hybrid-DRG-Leistungen komfortabel abrechnen

Seit dem Quartalsupdate 25.1 bietet x.isynet/x.vianova Ärztinnen und Ärzten die Möglichkeit an, Leistungen der speziellen sektorengleichen Vergütung (sog. „Hybrid-DRG“, § 115f SGB V) direkt in der Praxissoftware zu erfassen. Im Rahmen eines mehrstufigen Umsetzungskonzepts wurde der Funktionsumfang inzwischen erweitert, sodass Hybrid-DRG-Scheine nun auch komfortabel abgerechnet werden können.

Übersichtlich zeigt die Praxissoftware, welche Hybrid-DRG-Scheine bereits abgerechnet wurden, welche abrechnungsbereit sind und welche noch vervollständigt werden müssen; ebenso, bei welchen Scheinen das Ende der Abrechnungsfrist naht oder diese bereits überschritten ist. Die Anzeige und Abrechnung von Hybrid-DRG-Scheinen kann entweder für die gesamte Betriebsstätte erfolgen oder für einzelne Mandanten. Eine Suchfunktion unterstützt und erleichtert die Verwaltung und Bearbeitung aller Scheine.

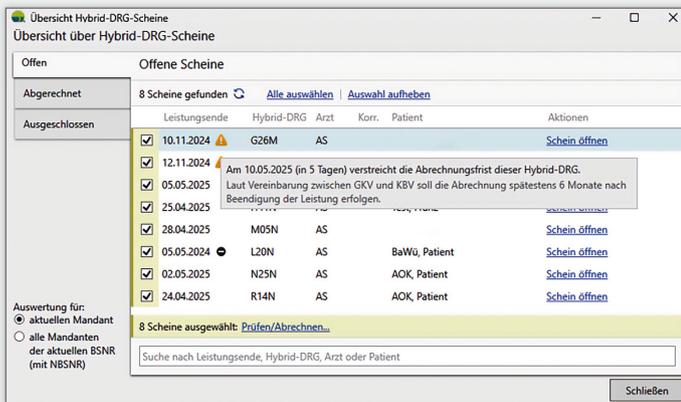


Abb.: Übersicht über Hybrid-DRG-Scheine

Der flexibel wählbare Abrechnungsturnus für Hybrid-DRG erweist sich als besonders komfortabel für Ärztinnen und Ärzte, wobei sich der Workflow eng an die etablierte KVDT-Abrechnung anlehnt. Anders als bei KVDT-Abrechnungen können Anwenderinnen und Anwender bei Hybrid-DRG jedoch fein dosiert planen, welche Leistungen welcher Mandanten sie an welchem Tag abrechnen wollen. Hybrid-DRG-Leistungen können ohne Zeitdruck sukzessive abgerechnet, unvollständige Scheine zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigt werden. Dadurch entfällt in der Praxis die personelle Lastspitze einer umfangreichen Sammelabrechnung am Quartalsende.

Aktuell bietet x.isynet/x.vianova umfassende Möglichkeiten, die je nach KV-Gebiet verfügbaren Hybrid-DRG-Abrechnungswege effizient zu nutzen. Weitere Ergänzungen des Abrechnungsworkflows sind in Vorbereitung.

Mehrfachverordnungen effizient analysiert

Mit Mehrfachverordnungen die Praxis sinnvoll entlasten und z. B. chronisch Erkrankte dauerhaft versorgen – so können wiederkehrende Teilabgaben den Verordnungsalltag erleichtern. Doch wie behalten Ärztinnen und Ärzte den Überblick über die möglichen Budgeteffekte von Mehrfachverordnungen, wenn prüfungsrelevante Verordnungskosten sich auch auf Quartale ohne Arzt-Patienten-Kontakt verteilen?

Hilfreiche Analysemöglichkeiten bietet in x.isynet/x.vianova eine neue Zusatzstatistik des Verordnungsmoduls speziell für Verordnungsdaten aller Rezepte. Neben standardmäßigen Quartalsanalysen kann diese neue Medikamentenstatistik frei wählbare Auswertungszeiträume darstellen, wobei auch alle Teilabgaben von Mehrfachverordnungen in anderen Quartalen angezeigt werden.

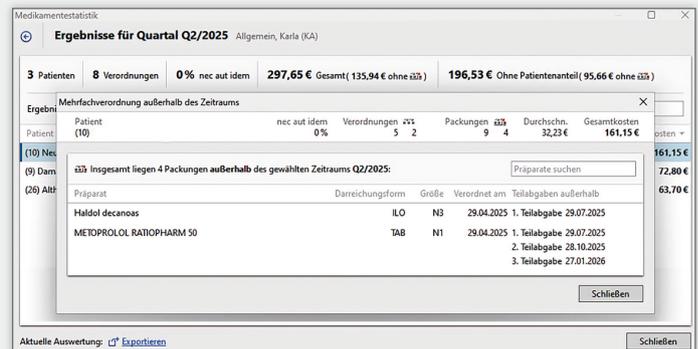


Abb.: Mehrfachverordnungen und Teilabgaben außerhalb des Quartals

Zu den Abfragekriterien gehören z. B. aktive und deaktivierte Mandanten sowie der Versichertenstatus von Patientinnen und Patienten, außerdem Scheinart und Rezeptart. Das gewährleistet einen gegliederten und detaillierten Blick auf die Verordnungsdaten eines Zeitraums, speziell bei Mehrfachverordnungen.

Mithilfe von Vorlagen können diese Auswertungskriterien auch zu komplexen Abfragen kombiniert werden. Die Analysefilter müssen dabei nicht jedes Mal neu erstellt werden, sondern können komfortabel direkt in der Statistik gespeichert werden. Gerade bei häufig gebrauchten Abfragekombinationen zahlt es sich als Effizienzgewinn aus, dass alle gespeicherten Vorlagen für die jeweiligen Ärztinnen und Ärzte übersichtlich zur Auswahl bereitstehen.

Last but not least: Auch für den Datenexport ist gesorgt. Alle Abfrageergebnisse können im gängigen .csv-Format gespeichert und bequem weiterverarbeitet werden, z. B. mit einem Tabellenkalkulationsprogramm.

Die Benutzerverwaltung

Rechte- und Zugriffsmanagement für Ihre Mitarbeiter

Tipps & Tricks

update

x.isynet/x.vianova bietet die Möglichkeit für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter einen eigenen Benutzer mit angepassten Rechten anzulegen und zu verwalten. Die Administration erfolgt in der Benutzerverwaltung.

Was versteht man unter Benutzerverwaltung?

Über diese Programmfunktion können systemweite Benutzerrechte festgelegt werden. Die Zugangsrechte sind dabei immer an eine Benutzergruppe gekoppelt; für jede Gruppe kann definiert werden, auf welchen Bereich der Zugriff gesperrt sein soll. Dadurch schützt die konfigurierte Benutzerverwaltung Patientendaten und Systemeinstellungen vor unbefugtem Zugriff. Außerdem ist es durch die individuelle Programm Anmeldung möglich, Eintragungen in Karteikarten und Scheinen nachzuvollziehen.

Anlegen eines neuen Benutzers

Die Erstellung eines neuen Benutzers beginnt mit der Anmeldung eines bereits vorhandenen Benutzers, der berechtigt ist, die Benutzerverwaltung zu bearbeiten.

Über den Menüpunkt **System > Verwaltung > Benutzerverwaltung** wird durch Anklicken des **roten Plus-Symbols** ein neuer Benutzer angelegt. Im anschließenden Dialogfenster werden die Login-Daten des neuen Benutzers eingegeben. Es können bereits vorhandene Gruppen und deren Rechteinstellungen ausgewählt werden.

Über **Kennwort ändern...** kann ein persönliches Kennwort vergeben werden, welches künftig in die Anmeldemaske eingegeben wird.



Bitte beachten Sie:

Das Kennwort wird weder angezeigt noch kann es wiederhergestellt werden. Es ist lediglich möglich, es auf ein Standardkennwort zurückzusetzen.

Zusätzliche Informationen zur Person können im Bereich „Information zur Person“ auf Wunsch ergänzt werden. Falls die Einrichtung mit den patientenindividuellen Benutzeransichten arbeitet, erfolgt die Kennzeichnung in diesem Bereich. Abschließend wählt der Benutzer einen Standardmandanten, welcher bei der Anmeldemaske von x.isynet/x.vianova voreingestellt ist. Zurück in der Benutzerverwaltung werden über den Reiter „Gruppen“ die einzelnen Benutzergruppen bearbeitet oder neu hinzugefügt.

Anlegen einer neuen Gruppe mit Rechtezuweisung

Nachdem der Name und die Beschreibung eingegeben wurden, können Anwenderinnen und Anwender im unteren Bereich der Maske festlegen,

auf welche Programmfunktionen die Gruppe zugreifen darf. Initial sind alle Berechtigungen aktiviert. Durch Mausklick auf das Symbol vor der jeweiligen Berechtigung wird ein rotes **Durchfahrtsverbotensymbol** angezeigt, welches die Deaktivierung der Berechtigung signalisiert: Der Gruppe wurde der Zugang entzogen.



Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass es mindestens einen Benutzer gibt, der über alle Benutzerrechte verfügt.

Neue Zugriffsberechtigungen für Programmfunktionen lassen sich durch einen Doppelklick auf das **rote Plus-Symbol** im Reiter „Befehle“ hinzufügen. Abschließend wird das Benutzerrechtssystem über den Menüpunkt **System > Verwaltung > Systemparameter** aktiviert.

Der entsprechende Knotenpunkt befindet sich unter **Arbeitsplätze > Allgemein > Benutzerrechte aktiv**. Im Dropdown-Menü wird **Ja** ausgewählt, anschließend können die Einstellungen per Rechtsklick und der Auswahl von **Vererben** auf alle Arbeitsplätze übertragen werden. Nach einem Neustart von x.isynet/x.vianova kann die Anmeldung nun über den neuangelegten Benutzer erfolgen.



Tipp:

In den Systemparametern können Sie Kennwortrichtlinien festlegen. Unter dem Knotenpunkt **Arbeitsplätze > Systemstart > Kennworteinstellungen** stehen nach einem Mausklick auf die **drei Punkte ...** mehrere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

Alles an einem Ort in mein.medatixx

Neue Online-Plattform bald für Sie verfügbar



➤ Im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2025 erwartet Sie ein völlig neues Einkaufserlebnis rund um Ihre Praxissoftware. Auf mein.medatixx.de können Sie sich dann auf eine Online-Plattform mit moderner, übersichtlicher Optik sowie einfacher und intuitiver Nutzerführung freuen, in der Sie Ihren Vertrag verwalten können.

Insbesondere der persönliche Kundenbereich mit den vielfältigen Funktionen ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Online-Plattform. Eine gut strukturierte Dokumentenablage wird schnellen Zugriff auf administrative Dokumente bieten. Add-ons können flexibel hinzugebucht werden, und Stammdaten sind jederzeit selbst änderbar. Mit der Teamverwaltung kann das Praxispersonal künftig individuell hinzugefügt werden.

medatixx-akademie bald in mein.medatixx

Auch das Portfolio der medatixx-akademie wird für Anwenderinnen und Anwender in mein.medatixx zur Verfügung stehen. Hier werden die E-Learnings zur Praxissoftware sowie die umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebote zu Praxisalltagsthemen zu finden sein.

Ergänzende Schulungsunterlagen sowie Zertifikate sind ebenfalls jederzeit abrufbar.

Zudem lassen sich Supportanfragen online stellen und deren Status bequem verfolgen. Eine globale Suche erleichtert den schnellen Zugriff auf alle Inhalte.

medatixx-Copilot: der intelligente Begleiter

Auch der medatixx-Copilot wird Anwenderinnen und Anwender künftig begleiten und bei der täglichen Arbeit im Praxisalltag unterstützen. Der KI-basierte Chatbot wird nicht nur im Kundenbereich von mein.medatixx, sondern in der zweiten Jahreshälfte auch direkt in der Praxissoftwarelösung zu finden sein. Die Funktion steht ohne zusätzliche Kosten im Rahmen der monatlichen Softwarepflege zur Verfügung. Bei der Beantwortung greift der medatixx-Copilot auf eine umfangreiche, stetig wachsende Wissensbasis zu – bestehend aus FAQ, Servicemeldungen, Handbüchern und vielen weiteren Dokumenten. Sollte sich ein Anliegen einmal nicht sofort klären lassen, wird automatisch eine Servicemeldung für den Software-Support erstellt.



Hinweis

Genauere Informationen zum Veröffentlichungstermin von mein.medatixx und weitere Details erhalten Sie in Kürze über die gewohnten Kanäle.

Neue Support-E-Mail

Gilt nur für 

Um unseren Service weiter zu verbessern und eine noch effizientere Kommunikation zu ermöglichen, passen wir unsere Support-E-Mail-Adresse an.

Ab dem 3. Juli 2025 sind wir unter support.xisynet@medatixx.de zu erreichen. Bitte verwenden Sie diese Adresse für alle Anfragen zur Bedienung Ihrer Praxissoftware.

Unser engagiertes Support-Team steht gerne telefonisch, per E-Mail und via Fernzugriff für Unterstützung zur Verfügung – egal, ob es um die Bedienung der Software oder die Behebung von Programmfehlern geht. Unsere Expertinnen und Experten helfen bei der Problemlösung und optimalen Nutzung der Praxissoftware.

Zusätzlich zum persönlichen Support bieten wir eine Vielzahl von Selbsthilfeangeboten an. Dazu gehören unter anderem unsere E-Learning-Videoclips, die Schritt für Schritt die Bedienung der Software erklären, sowie der medatixx-Copilot, der Ihnen als intelligenter Begleiter zur Seite steht. Diese Angebote sind darauf ausgelegt zu helfen, die eingesetzte Praxissoftware effizient und effektiv zu nutzen: „Damit die Praxis läuft“.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

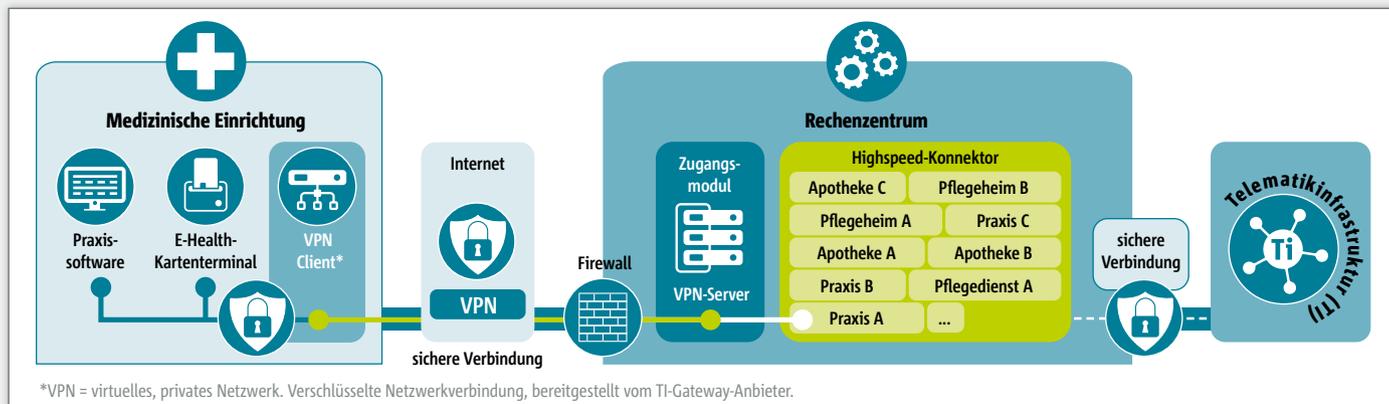
TI-Gateway

Alternative zum TI-Anschluss per Inbox-Konnektor

Telematik- infrastruktur

4

update



Um Anwendungen wie das eRezept, KIM oder die ePA für alle nutzen zu können, benötigen Arzt- und Psychotherapie-Praxen einen TI-Anschluss. Zum Einsatz kommt in der Regel ein hardwarebasierter Konnektor in der Praxis vor Ort. Nun drängt das sogenannte TI-Gateway als Alternative in den Markt.

Das TI-Gateway ist ein neuer, sicherer Zugangsweg in die Telematikinfrastruktur. Die Funktionen des Inbox-Konnektors in der Praxis übernimmt ein sogenannter Highspeed-Konnektor oder ein softwarebasiertes Zugangsmodul. Beide Anschlussoptionen befinden sich außerhalb der Praxis in einem Rechenzentrum. Dieses wird von einem durch die gematik zugelassenen TI-Gateway-Anbieter betrieben. Anwenderinnen und Anwender wählen sich per VPN-Verbindung in das Rechenzentrum ein. Der Inbox-Konnektor in der Praxis ist dann nicht mehr von Nöten. Dort verbleiben lediglich genutzte E-Health-Kartenterminals (z. B. zum Stecken des eHBA).

Nutzen für die Praxis

Das TI-Gateway bietet signifikante Vorteile. Allen voran entfällt der Aufwand für die Wartung des Inbox-Konnektors vor Ort. Die Praxis benötigt lediglich einen Internet- sowie einen von der gematik zugelassenen VPN-Zugang und profitiert vom Umstieg auf das TI-Gateway gleich mehrfach.

Weniger Ressourcenbindung durch zentrales Management:

- Die Verantwortung für Betrieb, Wartung und die Bereitstellung eines Ausfallkonzepts geht auf den TI-Gateway-Anbieter über. Mit diesem schließt die Praxis einen Vertrag (TI as a Service).
- Das Einspielen von Sicherheitsupdates sowie notwendigen Wartungsmaßnahmen erfolgt zentral, eine manuelle Aktualisierung der Konnektor-Hardware oder ein Austausch wegen ablaufender Zertifikate vor Ort in der Praxis entfallen.

Anwendungskomfort:

- Neue Praxisstandorte lassen sich leichter anbinden, da das TI-Gateway skalierbar ist.

- Die Anbindung ist bei potenziell höherer Zugriffsgeschwindigkeit stabil.

Einsparungspotential auf lange Sicht:

- Das TI-Gateway kann mehrere Verbindungen verwalten, was die Ausgaben reduziert. Damit sind mehrere Konnektoren mit jeweils eigener Hardware und Konfiguration nicht nötig.
- Die Konnektor-Betriebskosten liegen nicht mehr beim Praxisinhaber. Durch die zentralisierte Anwendung besteht Potential zur Betriebskosten-Reduktion. Jedoch ist ein mit Kosten verbundener Vertrag zwischen Praxis und TI-Gateway-Anbieter zu schließen.

Steigerung des Sicherheitsniveaus:

- Für das TI-Gateway kommen einheitliche Sicherheitsrichtlinien zur Anwendung, die Gefahr extern induzierter Sicherheitslücken ist damit reduziert.
- TI-Gateway-Anbieter nutzen in der Regel umfassendere Schutzmaßnahmen im Vergleich zu Inbox-Konnektoren.

Zuverlässigkeit und Redundanz:

- Das TI-Gateway lässt sich – im Vergleich zu den vielen Einzelkomponenten pro Praxis – zentral einfacher monitoren und steuern.
- Redundante Verbindungen können besser unterstützt werden, die Ausfallsicherheit des Systems wird erhöht.

TI-Gateway bei medatixx / I-Motion

Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen I-Motion arbeitet medatixx derzeit an der Umsetzung des TI-Gateways. Dieses wird den medatixx-Praxen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte im Rahmen von TI as a Service angeboten.

Weitere Infos zu Angebot und Leistungen von medatixx und I-Motion rund um die TI sind unter i-motion.de zu finden.

Politische Trends im Fokus

7 Fragen an: Jessica Birkmann, Leitung Stabsstelle Politik

Frau Birkmann, wie war Ihr Werdegang und wie kamen Sie zu medatixx?

Nach meinem Bachelor in Geschichts- und Kulturwissenschaft in Gießen und Zagreb habe ich meinen Master in European Studies in Frankfurt/Oder und Washington, D.C. absolviert. Es schlossen sich Tätigkeiten in Verbänden und der Politikberatung in Berlin an. Dann bin ich beim bvitg (Bundesverband Gesundheits-IT e. V.) gelandet, der damals von Sebastian Zilch geleitet wurde, dem heutigen Unterabteilungsleiter im Bundesgesundheitsministerium. Durch ihn lernte ich das Thema E-Health kennen und bin bvitg-Referentin geworden. Dort traf ich auf Jens Naumann, der zu diesem Zeitpunkt bereits über zehn Jahre im dortigen Vorstand tätig war. Es entstand die Idee, eine politische Stelle für medatixx zu schaffen.



Die Stabsstelle Politik wurde neu installiert – wie wurde sie bei den Kolleginnen und Kollegen angenommen?

Im ersten Jahr habe ich ein intensives internes Networking betrieben und in alle Bereiche hineingeschnuppert, um zu verstehen, was medatixx macht – von der internen Organisation bis zum Telefonsupport. Gleichzeitig habe ich versucht darüber aufzuklären, was eine Politikreferentin eigentlich macht. Für meine Arbeit ist es wichtig, aktuelle Infos über einzelne Entwicklungsstände zu bekommen. Ich stehe im ständigen Austausch mit den Entwicklungs-

abteilungen, dem Marketing und den Projektleiterinnen und -leitern.

Worin besteht Ihre Arbeit als Politikreferentin?

Ich halte Augen und Ohren offen für Themen und politische Trends, die für medatixx relevant werden können, und gebe diese Impulse an die Kolleginnen und Kollegen weiter. Ich betreibe kommunikative Netzwerkarbeit – regelmäßig auch vor Ort in Berlin. Ein Schwerpunkt liegt in der Verbandsarbeit, wie beim bvitg, wo ich die Politik-AG leite. Dort bringe ich unsere Themen aktiv ein und vertrete unsere Meinungen.

Schwerpunkt meiner Arbeit ist die aktive Begleitung der Gesetzgebung: vom Referentenentwurf bis zum finalen Gesetz. Ich führe viele Gespräche mit Politikerinnen und Politikern, muss dabei politisch neutral sein. Außerdem mache ich aus den Gesetzesentwürfen „verdauliche“ Präsentationen für die Kolleginnen und Kollegen und erkläre sie u.a. im Intranet. Als Politikreferentin bin ich also Frühwarnsystem, Dolmetscherin und Kommunikatorin in einem.

Was macht Ihnen besondere Freude?

Am allerschönsten ist es, wenn ein Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen ist! Denn wenn ein Referentenentwurf startet, ist es sehr viel

„Ich kann frei unsere Themen platzieren und erhalte dabei die Unterstützung der anderen Abteilungen.“

Arbeit unter Zeitdruck. Wenn wir etwas bewegen können, obwohl wir im Vergleich zu großen Pharma-Firmen oder der Ärzteschaft nur die „kleine“ medatixx sind, dann ist das ein großer Erfolg.

Haben Sie Wünsche an die neue Bundesregierung?

Ja, nehmt die Hersteller mit ihrer Expertise mit an den Tisch! Wir bekommen oft sehr spät Anleitungen, wie technisch etwas umzusetzen ist. Außerdem wünsche ich mir mehr Geduld im Bereich Digitalisierung; nach dem ePA-Start sollten wir für stabile Prozesse und intelligente Lösungen sorgen. Wichtig ist auch: Aufgrund des komplexen Gesundheitssystems brauchen wir einen vielfältigen Markt mit vielen Akteuren!

Welche Aspekte gefallen Ihnen an medatixx als Arbeitgeber?

medatixx ist weder Großkonzern noch Kleinunternehmen. Ich kann frei unsere Themen platzieren und erhalte dabei die Unterstützung der anderen Abteilungen.

Sie sind viel unterwegs. Bleibt noch Zeit für Hobbys?

Wenig, da ich auch noch eine zweijährige Tochter habe. Aber am Wochenende ruft der Berg! Ich wandere sehr gerne. Freude bereitet mir auch der eHealth-Podcast, in dem ich seit Jahresbeginn als Host eingestiegen bin.



Das Interview führte Martina Noltemeier, freie Journalistin.

Weiterbildung trifft Netzwerken

Praxissoftware – und noch mehr!

medatixx-
akademie

update
6



Wissen.Austausch.Vernetzung.

Die Praxissoftware ist das digitale Herzstück jeder Arztpraxis! Kontinuierlicher Austausch zu neuen Funktionen sowie Tipps und Tricks können Medizinische Fachangestellte im Praxisalltag unterstützen.

Arztpraxen sind heute in einem hohen Maße digitalisiert. Zentrales Herzstück der Praxisorganisation ist dabei die Praxissoftware: Sie unterstützt die Praxis bei der Organisation der Patientenversorgung, erleichtert die Dokumentation und ist wichtiger Bestandteil der Abrechnung. Darüber hinaus können ergänzende digitale Praxishelfer – wie beispielsweise ein Online-Terminmanagement oder Lösungen für die Praxis-Patienten-Kommunikation – Praxisabläufe effizienter gestalten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihren administrativen Routinetätigkeiten unterstützen.

Die Umstellung von analogen Prozessen auf digitale Anwendungen erfordert nicht nur Änderungsbereitschaft bei allen Beteiligten, sondern kann gerade zu Beginn mit ein paar Stolpersteinen verbunden sein. Ein Austausch mit Gleichgesinnten über bereits gesammelte Erfahrungen und mit Expertinnen und Experten zu möglichen Software-Anwendungen kann beim Entscheidungsprozess unterstützend wirken. Fragen wie „Welche unterstützenden Software-Anwendungen gibt es aktuell?“, „Worauf sollte im Auswahlprozess geachtet werden?“ oder „An welcher Stelle können

sich ggf. besondere Herausforderungen ergeben?“ werden gemeinsam thematisiert und im besten Fall beantwortet.



Die medatixx-akademie empfiehlt:

Im Rahmen unseres neuen Formates „MFA Connect“ tauschen Sie sich mit anderen Medizinischen Fachangestellten zu Ihrer eingesetzten Praxissoftware aus und bilden sich nebenbei zu aktuellen Schwerpunkten weiter. Aktuelles Brennpunktthema ist der „Digitale Praxisalltag“.



Für mehr Infos den QR-Code scannen!

Weitere Angebote finden Sie auf [medatixx-akademie.de](https://www.medatixx-akademie.de).

MFA Connect Weiterbildung trifft Netzwerken

Präsenzveranstaltungen in ganz Deutschland – inklusive Bewirtung, Handout, Arbeitsmaterial und Zertifikat.
Zielgruppe sind Praxissoftware-Anwender von medatixx, x.isynet, x.concept und x.comfort.

Verbindliche Buchung

Aktuelles Brennpunktthema: Digitaler Praxisalltag

Präsenzveranstaltung in Ihrer Nähe, jeweils Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr

Im Rahmen unseres neuen Formates „MFA Connect“ tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten zu Ihrer eingesetzten Praxissoftware aus und bilden sich gleich nebenbei zu aktuellen Brennpunktthemen weiter. Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Termin an.



Hamburg	<input type="radio"/>	09.07.25	<input type="radio"/>	05.11.25
Oldenburg	<input type="radio"/>	10.09.25	<input type="radio"/>	08.10.25
Hannover	<input type="radio"/>	30.07.25	<input type="radio"/>	26.11.25
Chemnitz	<input type="radio"/>	10.09.25	<input type="radio"/>	17.12.25
Dortmund	<input type="radio"/>	30.07.25	<input type="radio"/>	12.11.25
Eltville	<input type="radio"/>	20.08.25	<input type="radio"/>	26.11.25

Weitere Informationen

Scannen Sie den Code um zu unserer Website zu gelangen:
medatixx-akademie.de/fort-und-weiterbildung/mfa-connect.html



Teilnahme an der oben ausgewählten Präsenzveranstaltung zum Preis von 99,- €*

*Der Preis versteht sich zzgl. der gesetzl. MwSt. Für dieses exklusive Angebot sind Rabatte ausgeschlossen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie haben Fragen? Telefon: 0951 9335-157 / E-Mail: akademie@medatixx.de

Verbindliche Buchung per E-Mail oder per Fax an 089 1250 4015 301
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Praxisname _____

Ansprechpartner Vor- / Nachname _____

Straße, Hausnummer (Rechnungsempfänger) _____

PLZ, Ort (Rechnungsempfänger) _____

E-Mail-Adresse (Ansprechpartner) _____

E-Mail-Adresse (Rechnungsempfänger) _____

Praxisstempel und Unterschrift

Kdn.-Nr. (falls vorhanden) _____

Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen unter medatixx-akademie.de.

Mit meiner Buchung der Teilahme an „MFA Connect“ erkläre ich meine Einwilligung zur Erstellung und Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen meiner Person während der Veranstaltung, zum Zwecke des berechtigten Interesses der Firma medatixx. Die Aufnahmen werden ausschließlich zum Zwecke der Veröffentlichung und Berichterstattung im Kontext der Veranstaltung verwendet, z. B. medatixx-eigene Webseiten oder Portale, wie Facebook oder YouTube.

Telefon 0951 9335-157 **E-Mail** akademie@medatixx.de **Ausführliche Informationen** medatixx-akademie.de

medatixx-akademie | medatixx GmbH & Co. KG | UStIDNr: DE 256850912 | Kronacher Straße 43, 96052 Bamberg | Geschäftsführung: Jens Naumann, Dr. Jan Oliver Wenzel
Eingetragen bei: RG Wiesbaden | HRA 8835 | mit persönlich haftender Gesellschafterin: medatixx Holding GmbH, Sitz Eltville

